



Baumacol Preciso

Standfeste, kunststoffvergütete Füllmasse



Vorteile

- **Ausgleich von Unebenheiten bis 40 mm**
- **Überkopfanwendung**
- **Vielseitig einsetzbar**

Produkt

Standfester, schnellabbindender, zementgebundener Reparaturmörtel zur Herstellung von Gefällen und Rampen sowie zur Ausbesserung von Fehlstellen in Untergründen an Wand oder Boden von 3 - 40 mm Schichtdicke. **Klassifizierung in Anlehnung an DIN EN 13813: CT-C15-F4.**

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement, Kunststoffzusätze sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Emissionsarmer, standfester, hochvergüteter Reparaturmörtel zur Ausbesserung von Fehlstellen in Untergründen.
- Bei Temperaturen von ca. 20 °C nach ca. 4 Stunden begehbar.
- Belegbar mit Fliesen und Platten nach ca. 24 Stunden.
- EC1 Plus – sehr emissionsarm nach GEV – EMICODE.

Anwendung

- **Reparaturmörtel für den Ausgleich von Unebenheiten auf Fußbodenkonstruktionen von 3 - 40 mm.**
- Zur Herstellung planebener Untergründe zur Verlegung von Bodenbelägen auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen und Beton sowie fugenhaltigen Untergründen wie Fertigteilestriche oder Gips-Faser-, Span- oder OSB-Platten.
- Im Innen- und Außenbereich an Wand oder Boden.
- Untergrund zur Aufnahme von Oberbelägen wie Keramik, Natursteinen, Bodenbeschichtungen, elastischen Bodenbelägen oder Laminat.
- Geeignet auf beheizten Untergründen.
- Zur Modellierung von Gefälleschichten.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*; 17 01 01; 17 09 04
Begehbarkeit:	ca. 4 h
Belegereife:	ca. 24 h bis 40 mm (nur bei Fliesen und Platten)
Biegezugfestigkeit:	≥ F4 nach DIN 13813
Brandverhalten:	A2 fl nach DIN EN 13501-1
Druckfestigkeit:	≥ C15 nach DIN 13813
Farbe:	grau
GISCODE:	ZP1
Mischzeit:	ca. 3 Minuten
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten bei 20 °C

Variante(n)	Baumacol Preciso, 25 kg
Ergiebigkeit	ca. 2.7 m ² /Sack , bei 5 mm Schichtdicke
Mindestauftragsdicke	auf 3 mm ausziehbar
Max. Auftragsdicke	40 mm
Verbrauch	ca. 1.8 kg/m ² /mm
Wasserbedarf	ca. 5 l/Sack (0,20 l/kg)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de elektronisch abrufbar.



- Lieferform** Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (48 Sack pro Palette = 1.200 kg)
- Lagerung** Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 9 Monate nicht überschreiten.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
- Untergrund** Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen wie Schmutz, Öl oder Fett sein.
Zement- und Calciumsulfatestriche sind zu schleifen und abzusaugen. Die Prüfung des Untergrundes erfolgt nach den geltenden Normen und Merkblättern. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden. Untergründe aus Metall, Kunststoff oder beheizbare Gussasphaltestriche der Festigkeitsklassen AS-IC 10 oder AS-IC 15 erfordern eine anwendungstechnische Beratung.
Haftungsmindernde oder labile Schichten, wie Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste, sind durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen zu entfernen.
Holzdielenböden, Spanplatten und andere Holzuntergründe sind intensiv zu schleifen und gegebenenfalls nachzuschrauben. Lose Teile und Staub sind gründlich abzusaugen. Glatte, schlecht oder nicht saugende Untergründe sind mit Baumit SuperPrimer, saugende Untergründe mit Baumit Grund im Kreuzgang vollflächig vorzugrundieren. Die Grundierung muss gut durchtrocknen:
SuperPrimer ca. 30 Minuten, Grund ca. 60 Minuten.
Vorhandene Risse im Untergrund sind vorab mit Baumacol CrackFill 2K und Wellenverbindern fachgerecht zu schließen und mit Quarzsand im Überschuss abzustreuen.
- Restfeuchte:**
- Zementestrich (unbeheizt): ≤ 2,0 CM-%
 - Zementestrich (beheizt): ≤ 1,8 CM-%
 - Calciumsulfatestrich (unbeheizt): ≤ 0,5 CM-%
 - Calciumsulfatestrich (beheizt): ≤ 0,3 CM-%
- Zur Vermeidung von Schallbrücken und Flächenspannungen sind Randdämmstreifen (z. B. Baumacol IsoStrip) an aufgehenden Bauteilen einzubauen.
Bei Feuchteeinwirkung vom Untergrund müssen vorab geeignete Abdichtungsmaßnahmen getroffen werden.

Verarbeitung

Baumacol Preciso nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und händisch mit Rührwerk anmischen, bis eine klumpenfreie Masse entstanden ist.

Hierzu eignen sich am besten Rührgeräte mit speziellen Rührwedeln für Ausgleichsmassen wie z. B. **Collomix DLX**. Nach ca. 3 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen.

Material in der gewünschten Schichtdicke aufbringen und mit einer Glättkelle gleichmäßig auftragen und anschließend nacharbeiten.

Schichtdicken:

- Unter Fliesen, Teppich, PVC: mind. 3 mm
- Unter Laminat: mind. 5 mm

Die Verarbeitungszeit beträgt 30 Minuten bei 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starker Zugluft verarbeiten. Die Fläche entsprechend schützen.

Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.

Im Bereich von Türöffnungen sind ggf. Fugen zur Flächenbegrenzung vorzusehen.

Baumacol Preciso keinesfalls überwässern, da sonst ein starker Festigkeitsabfall eintritt.

Angesteiftes Material darf nicht nochmals aufgerührt werden.

Vor dem Aufbringen von Bodenbelägen muss die Masse vollständig durchgetrocknet sein.

Der Reparaturmörtel ist nach der Durchtrocknung mit einem Oberbelag zu überdecken, da die Masse sonst übertrocknet und reißt.

Benutztes Werkzeug sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Eine Garantie für den Anwendungsfall kann aus den Vorgaben nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung sowie die Eigenschaften der Fliesen oder Platten außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 25 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, DIN 18534, DIN 18352, DIN 18157-1, DIN 18365, TKB-Merkblatt 9 „Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen“ und die Merkblätter des ZDB und BEB, speziell das Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen“, sind bei der Bauausführung einzuhalten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.